

## Harfenmusik vom Feinsten

Die Harfe und Anne Kox-Schindelin – eine Kombination, die Zuhörer durch außergewöhnlich vielfältige Stilrichtungen und derer Interpretation bezaubert. Bei der Klassik angefangen, über die Romantik, dem Impressionismus, der Folklore Irlands, Schottlands und Israels, oder den Werken des Jazz-Bereichs, bis hin zu Musical- und Filmmelodien – die Bandbreite ist schier unerschöpflich. Viele Werke arrangiert sie unter Verwendung bereits existenter Orchester- und Klavierfassungen und integriert dabei gerne harfentypische Arpeggio- und Glissando-Klänge.

Facettenreiche Klangmöglichkeiten der so genannten „Königin der Instrumente“ kommen dabei sowohl in ihren Solos exzellent zur Geltung – denen sie gerne auch Eigenkompositionen zur Seite stellt – wie auch in den unterschiedlichsten Duos und weiteren Ensembles in denen Anne Kox-Schindelin auftritt.

Passend zu jedem Event versteht es die passionierte Harfenistin ein individuelles und unterhaltsames Programm zusammenzustellen.

## Solo für zwei außergewöhnliche Erscheinungen

### Harfen-Solokonzert

**Die Harfe** – oft nur als ein Teil des Orchesters bekannt, präsentiert sich unter der Künstlerin als bemerkenswertes Soloinstrument in einer ungeahnten Vielfalt und Bandbreite, die den Zuhörer angenehm überrascht.

**Anne Kox-Schindelin** – auf Wunsch führt die charmante Künstlerin auflockernd durchs Programm und unterstreicht damit den Charakter ihres ausdrucksstarken Spielens.

**Als Konzert empfehle ich auch alle Duo-Formationen.**

### Anspruchsvolle Dinner-Musik

Ob zum eleganten Sekt-Empfang, zum stilvollen Büffet oder festlichen Menü – zart perlende Harfenklänge untermalen harmonisch die stimmungsvolle Atmosphäre und unterhalten gleichzeitig dezent und unaufdringlich.

**Als Dinnermusik eignet sich auch das jeweilige Duo mit Geige, Cello oder Saxophon.**

### Feierliche Momente

Zu offiziellen, geschäftlichen oder familiären Festivitäten wie Hochzeiten, Taufen, Jubiläen, zwischen Reden bei Festakten und Einweihungen, oder als gekonnte Einlage zwischen einzelnen Programmpunkten, bietet sich das Harfenspiel als besondere Note der jeweiligen Veranstaltung ideal an. Ausgewählte Stücke – meisterlich und gefühlvoll interpretiert – setzen dabei Höhepunkte die unvergesslich bleiben.

**Je nach Anlass können Sie auch hier aus den Harfen-Duos auswählen.**

## Beeindruckende Klänge im Doppelpack

**HARFENKLÄNGE & GEIGENZAUBER** – Gemeinsam mit der engagierten Violinistin Daniela Reimertz führt – oder besser gesagt: entführt – Anne Kox-Schindelin ihre Zuhörer in eine Welt voller romantischer Melodien, die die beiden Musikerinnen virtuos und ausdrucksstark darbieten. Bekanntes aus Klassik, Musical und Film gibt sich dabei ein Stelldichein und verschmilzt zu einer geschmackvollen Schlemmerei nicht nur für die Ohren! Weitere Infos unter: [www.daniela-geige.de](http://www.daniela-geige.de)

### **CELLO & HARFE – MUSENKÜSSE**

... berühmte Kompositionen, für Cello und Harfe arrangiert,  
... und Geschichten, die das (Musiker)Leben schreibt.

Es erwartet Sie ein exquisites Konzert mit zwei besonderen Instrumenten, umrahmt von vielen abenteuerlichen Geschichten des russischen Virtuosen Gregor Piatyorskyy. Anne Kox-Schindelin und Birgit Förstner haben für Harfe und Cello ausgewählte Zugabenwerke bearbeitet. Sie beginnen ihr Konzert da, wo andere normalerweise aufhören. Der Schwan von Camille Saint-Saëns, die Träumerei von Schumann, die Habanera von Bizet sind nur einige Beispiele ihrer musikalischen Bonbons.

Damit es nicht gar zu zuckrig wird, ist der Abend gewürzt mit pikanten, abenteuerlichen und bittersüßen Geschichten aus dem autobiographischen Roman des Cellovirtuosen Gregor Piatyorskyy. Weitere Infos unter: [www.theatersommer.de](http://www.theatersommer.de)

**ZART, ZARTER, MOZART** – Gerade die „zart schmelzenden“ Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart sind äußerst beliebt und finden auch während des „Mozartsommers“ in der Orangerie der Würzburger Residenz großen Anklang. Stefan Albers, seines Zeichens Solo-Flötist des Mainfrankentheaters, zeigt seine virtuoson Qualitäten in dem gebotenen Konzertprogramm nicht nur mit „edlen Stücken“ Mozarts, sondern auch bei der Interpretation der Werke anderer klassischer Meister wie Debussy, Bizet, Chopin oder des zeitgenössischen Komponisten Isang Yun aus Korea. Die Begleitstimme, im Original meist für Orchester und Klavier geschrieben, wird hier facettenreich von der Harfe übernommen.

**SAX PLUS HARP** – Eine musikalische Entdeckungsreise mit einer ungewöhnlichen Instrumentierung, die frischen Wind verspricht. Zusammen mit dem Studienkollegen Matthias Köhler (Saxophon) präsentiert die Harfenistin ein buntes Repertoire an Stücken, deren Ursprünge in vielen Stilrichtungen liegen. Dazu zählen z.B. die Gregorianik, der Barock und die Klassik. Aber auch aus Bereichen wie des Jazz, des Musicals, der Klezmer-Musik und des südamerikanischen Tango schöpft das Duo aus einem reichen Angebot an Liedgut.

**GIPFELTREFFEN DER BLAUBLÜTIGEN** – Zu einem wahrlich hoheitlichen Event vereinen sich zwei unterschiedliche Instrumente, die beide die Bezeichnung „eine Königin der Musikinstrumente“ tragen.

Diözesanmusikdirektor Gregor Frede versteht es wie kaum ein anderer Organist, die Registrierung der Orgel so fein auf die Harfe abzustimmen, dass beide in ihrem Spiel im Einklang sind und die eine die andere „Hoheit“ nicht übertönt. Für den Zuhörer entsteht dabei der Eindruck, inmitten eines großen Orchesters zu sitzen und mittels eines erhabenen Resonanzkörpers – da hauptsächlich in Kirchen stattfindend – durch Zeit und Raum zu schweben. Zum klassischen Programm, das während der eindrucksvollen Konzerte geboten wird, gesellt sich die Faszination der Improvisation, die im freien Musizieren zum angeregten Dialog zwischen zwei „gekrönten Häuptern“ führt.

**STIMMUNGSVOLLE ROMANZE** – Eine Liebeserklärung in musikalischer Form entsteht durch die gelungene Kombination aus Harfe und Stimme. In Begleitung der Harfe stellt Sopranistin Heike Gündisch bekannte Melodien aus Musical, Oper und Operette vor. Unterstützt von perlenden

Kaskaden und voluminösem Klangteppich auf der Harfe bezaubert die stimmungsgewaltige Interpretin mit ihrem besonderen Timbre.

**KLEZMER UND MEHR** – Musik mit viel Herz und noch mehr Seele stellt Multiinstrumentalist Franz Berwind vor, die er meisterlich präsentiert. Klarinette, Kontrabass und Gitarre seien dabei nur als Beispiele für die ungeheure instrumentale Vielfalt genannt, deren der begnadete Musiker habhaft ist. Das speziell zusammengestellte Programm für Klarinette und Harfe eignet sich bestens für laue Sommernächte draußen und gemütliche Winterabende drinnen – reichlich Herzblut inbegriffen! So interpretieren die beiden Musiker melancholische Klezmer-Melodien, französische Chansons und weitere Stücke aus den unterschiedlichsten Regionen Europas, die manchmal herb-frisch und/oder mild-würzig daherkommen.

**ES WAR EINMAL** – Die große und weite Welt der Märchen wird Wirklichkeit, wenn Geschichtenerzählerin Carola Graf ihre besondere Begabung einsetzt, um ihre Zuhörer auf fantasievolle Reisen mitzunehmen, die nicht nur Kinder begeistern. So haben die vorgetragenen Geschichten herzliche Liebe, reichlich Neid und Leid, Trost und Zuversicht, echte Freude und wahre Freundschaft zum Inhalt, die mit der dezenten Untermalung und dem Nachklingen der Stimmungen im Harfenspiel, unter die Haut gehen. Gut, dass im Märchen die Gedanken frei sind und Träume manchmal doch wahr werden.